

Protokoll

über die 49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 17.11.2008

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 22:26 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14
Pause: 19:21 Uhr bis 19:50 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Brill, Anna	Fraktion DIE LINKE
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Brinker, Udo	SPD-Fraktion
Ehlers, Sebastian	CDU-Fraktion und Liberale
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Frank, Ruth	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Haferbeck, Edmund Dr.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Harder, André	SPD-Fraktion
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Krause, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion

Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schroth, Dietmar	Fraktion DIE LINKE
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Fraktion Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU-Fraktion und Liberale
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Junghans, Hermann
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

4. Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen

5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 48. Sitzung vom
20.10./27.10.2008

6. Vorstellungen der Oberbürgermeisterin zur kommunalpolitischen Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin
7. Personelle Veränderungen
8. Nutzung der Sonnenenergie beim Bauen
Vorlage: 02227/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(wiederkehrender Antrag aus der 47. StV vom 22.09.2008; TOP 14)
9. Verkehrssicherheit in Schwerin erhöhen
Vorlage: 02233/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 47. StV vom 22.09.2008; TOP 16)
10. B-Plan Friedrichsthal - Ausgleichsverfahren
Vorlage: 02128/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 46. StV vom 07.07.2008; TOP 50)
11. Überplanmäßige Ausgaben für Leistungen nach dem SGB XII
Vorlage: 02246/2008
III / Amt für Soziales und Wohnen
12. Familienpass
Vorlage: 02318/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
13. Freiwillige Feuerwehr Warnitz
Vorlage: 02298/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Warnitz
14. Katastrophenschutzplan für die LH Schwerin
Vorlage: 02311/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
15. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH
Vorlage: 02295/2008
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

16. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung Semmelweisstraße"
Vorlage: 02170/2008
IV / Amt für Verkehrsmanagement
17. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung Schwälkenberg"
Vorlage: 02169/2008
IV / Amt für Verkehrsmanagement
18. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung Güstrower Straße"
Vorlage: 02172/2008
IV / Amt für Verkehrsmanagement
19. Bildung eines Begleitbeirates zum PPP-Projekt Lambrechtsgrund
Vorlage: 02320/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
20. Mitbestimmung bei Städtebaufördermitteln
Vorlage: 02315/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
21. Berichtsanhänge
- 21.1. Abwasseranschluss "Auf dem Winkel"
Vorlage: 02317/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
- 21.2. Berichtsanhänger: Bilanz zum Verkauf des Medizinischen Zentrums
Vorlage: 02313/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 21.3. Berichtsanhänger: Übersicht über Stadtteilaktivitäten
Vorlage: 02314/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 21.4. Bauprojekt Regenwasserspeicher Pfaffenteich-Nordufer
Vorlage: 02312/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 21.5. Berichtsanhänger: wohnortnahe Vergabe von Kita-Plätzen
Vorlage: 02321/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

22. Bewohnerparkzone J (Paulstadt) - die Einführung von Bewohnerparken nördlich des Platzes der Freiheit mit Erweiterungsoption für den südlichen Bereich
Vorlage: 02011/2008
IV / Amt für Verkehrsmanagement
23. Akteneinsichten
- 23.1. Akteneinsicht
Vorlage: 02316/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 23.2. Akteneinsicht
Vorlage: 02310/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
30. Mehrbedarfe für die Sanierung der Schulen " Nils Holgersson" und "W.-v.-Siemens" im Zusammenhang mit der Umsetzung des "Investitionsprogrammes Zukunft Bildung und Betreuung" (Ganztagschulprogramm - IZBB)
Vorlage: 02327/2008
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
Dringlichkeitsvorlage D1
(behandelt nach TOP 11)
31. Baugenehmigungsverfahren IHK-Parkpalette
Vorlage: 02339/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D2
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(behandelt nach TOP 20)
32. Herstellung des Benehmens mit der Stadtvertretung bezüglich der Sperrverfügung der Oberbürgermeisterin entsprechend rechtsaufsichtlicher Entscheidung zur Haushaltssatzung 2008
Vorlage: 02338/2008
II / Finanzverwaltungsamt
DringlichkeitsvorlageD4
(behandelt nach TOP 07)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 49. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung eines Mitgliedes der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Michael Strähnz, wird nach § 28 Abs. 2 KV M-V durch den Stadtpräsidenten verpflichtet.

3.

Der Stadtpräsident prämiiert drei Gewinner, die Schülerin Clara Behnsen, Herrn Nobert Credé und Herrn Wolfgang Albrecht, die am Ideenwettbewerb für das Logo „850 Jahre Schwerin“ teilgenommen haben.

4. Dringlichkeitsanträge

Die Fraktionen haben zu den eingereichten Dringlichkeitsanträgen/Dringlichkeitsvorlagen Beratungsbedarf angezeigt. Der Stadtpräsident unterbricht daher die Sitzung der Stadtvertretung von 17.10 Uhr bis 17.30 Uhr.

Der Stadtvertretung liegen folgende Dringlichkeitsanträge/Dringlichkeitsvorlagen zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsvorlage D1

DS 02327/2008 Beschlussvorlage
„Mehrbedarfe für die Sanierung der Schulen ‚Nils-Holgersson‘ und ‚W.-v.-Siemens‘ im Zusammenhang mit der Umsetzung des ‚Investitionsprogrammes Zukunft Bildung und Betreuung‘ (Ganztagsschulprogramm – IZBB)“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D2

DS 02339/2008 Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Baugenehmigungsverfahren IHK-Parkpalette“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D3

DS 02340/2008 Antrag SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
„Nachbesetzung freier Stellen im Bereich „Büro OB“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei 20 Dafür-, 15 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt. Die für die Aufnahme in die Tagesordnung gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde nicht erreicht.

Dringlichkeitsvorlage D4

DS 02338/2008 Beschlussvorlage
Herstellung des Benehmens mit der Stadtvertretung bezüglich der Sperrverfügung der Oberbürgermeisterin entsprechend rechtsaufsichtlicher Entscheidung zur Haushaltssatzung 2008

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über die Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der 48. Sitzung am 20.10.2008:

1.1

zu TOP 23 Beschlussvorlage DS 02124/2008/1

Bestellung eines Erbbaurechts an der etwa 640 m² großen Teilfläche des 6.186 m² großen Grundstückes August-Bebel-Straße 11/12, Flurstück 115/3 der Flur 36, Gemarkung Schwerin

hier: Ergänzung zur Beschlussfassung zur Vorlage DS.-Nr.: 01605/2007

1.2

zu TOP 24.1 Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DS 02263/2008

Rechts- bzw. Steuerberatungskosten PPP-Lambrechtsgrund

1.3

zu TOP 25 Beschlussvorlage DS 02198/2008/1

Personelle Angelegenheiten

Bestellung eines Geschäftsführers für die Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

2.

Weiterhin informiert der Stadtpräsident, dass im nächsten Jahr zwei größere Jubiläen „60 Jahre Grundgesetz“ und „20 Jahre friedliche Revolution in der ehemaligen DDR“ anstehen. Das Präsidium hat sich am 06.11.2008 dazu verständigt und mehrere Vorschläge zur Durchführung der Veranstaltungen beraten und die Verwaltung gebeten, konzeptionelle Ideen vorzubereiten. Der

Stadtpräsident wird dann berichten, in welcher Form die Jubiläen begangen werden.

Des Weiteren bedankt sich der Stadtpräsident für die gute Vorbereitung zur Gedenkveranstaltung „70 Jahre Pogromnacht vom 09. November 1938“ im Mecklenburgischen Staatstheater.

Er informiert weiterhin, dass sich am 13.11.2008 der Ortsbeirat Mueß konstituiert hat. Die Mitglieder des Ortsbeirates Mueß haben Herrn Hasko Schubert zum Vorsitzenden und Herrn Maik Pietschmann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsbeirates Mueß gewählt.

3.

Die Stadtvertreterin Frau Alexandra Vogel teilt mit, dass sie ihr Mandat als Stadtvertreterin zum 18.11.2008 niederlegen wird.

zu 3 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Darüber hinaus informiert die Oberbürgermeisterin mündlich über folgende Themen:

- Haushaltserlass des Innenministeriums vom 12.11.2008 zur Haushaltssatzung 2008 und zum Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020
- Sachstandsmitteilung zur Inanspruchnahme der Kommunalkombi
- Sachstandsmitteilung zum Thema „Schwimmbhallen“

Des Weiteren bedankt sich die Oberbürgermeisterin bei allen Beteiligten für die Unterstützung zur Standorterhaltung des Telekommunikationszentrums in Schwerin.

zu 4 Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen

Beschluss:

Es liegen folgende Anfragen der Fraktionen vor:

- a) Anfrage Fraktion DIE LINKE (Naturschutzstation Zippendorf)
- b) Anfrage SPD-Fraktion (Standort der Stadtbibliothek)
- c) Anfrage Fraktion Unabhängige Bürger (Straßenbeleuchtung)
- d) Anfrage Fraktion Unabhängige Bürger (Hundesteuer)
- e) Anfrage Fraktion Unabhängige Bürger (Baubeginn/Fortsetzung IHK-Neubau)

Die Beantwortung zu den Anfragen a, b, d, e liegen schriftlich vor. Die Beantwortung der Anfrage c der Fraktion Unabhängige Bürger (Straßenbeleuchtung) wird schriftlich nachgereicht.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 48. Sitzung vom 20.10./27.10.2008

Bemerkungen:

Protokollnotiz:

In der Niederschrift der 48. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.10./27.10.2008 zum Tagesordnungspunkt 04 „Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen“ Punkt 2 ist folgende Korrektur des Datums vorzunehmen:

„... Des Weiteren verweist er auf einen Beschluss der Stadtvertretung, wonach der Oberbürgermeister bis 31.08.2008 der Stadtvertretung...“

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 48. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.10./27.10.2008 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 6 Vorstellungen der Oberbürgermeisterin zur kommunalpolitischen Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow trägt ihre Vorstellungen zur kommunalpolitischen Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin vor. Diese werden den Fraktionen schriftlich zur Kenntnis gegeben.

zu 7 Personelle Veränderungen

Beschluss:

Antrag Fraktion DIE LINKE

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Die Stadtvertretung beruft Herrn Michael Strähnz als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Schule und Sport ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Walther als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport.

Ausschuss für Bauen, Verkehr, Stadtentwicklung, Ordnung und Umwelt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Wolfgang Block als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Verkehr, Stadtentwicklung, Ordnung und Umwelt ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Michael Strähnz als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Verkehr, Stadtentwicklung, Ordnung und Umwelt ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Michael Strähnz als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Verkehr, Stadtentwicklung, Ordnung und Umwelt.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Wolfgang Block als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Verkehr, Stadtentwicklung, Ordnung und Umwelt.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn André Walther als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Verwaltungsrat Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Herr Wolfgang Block wird für die als Stadtvertreterin ausgeschiedene Frau Angelika Gramkow in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin gewählt.

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dietmar Schroth als stellvertretendes Mitglied aus dem Regionalen Planungsverband Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Michael Strähnz als stellvertretendes Mitglied in den Regionalen Planungsverband Westmecklenburg.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

zu 8

Nutzung der Sonnenenergie beim Bauen

Vorlage: 02227/2008

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass bei der Planung von Bauvorhaben zukünftig auch die Einsparmöglichkeiten durch Nutzung von Sonnenenergie ausdrücklich berücksichtigt werden.

So soll bei der Planung von Bauvorhaben und z.B. bei der Festlegung der Bebauungsgrenzen die energie-optimale Ausrichtung der Bauwerke (Licht und Wärme) verstärkt Beachtung finden.

Eine Inanspruchnahme von Förderprogrammen soll auf diesem Wege erleichtert werden.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass bei der Planung von Bauvorhaben zukünftig auch die Einsparmöglichkeiten durch Nutzung von Sonnenenergie ausdrücklich berücksichtigt werden.

So soll bei der Planung von Bauvorhaben und z.B. bei der Festlegung der Bebauungsgrenzen die energie-optimale Ausrichtung der Bauwerke (Licht und Wärme) verstärkt Beachtung finden.

Eine Inanspruchnahme von Förderprogrammen soll auf diesem Wege erleichtert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 9

Verkehrssicherheit in Schwerin erhöhen
Vorlage: 02233/2008

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. in der städtischen Verkehrsverwaltung einen besonderen Ansprechpartner für die Anliegen der radfahrenden Einwohner (Radverkehrs-Beauftragter) zu benennen,
2. auf der städtischen Homepage für die Einwohner elektronische Meldemöglichkeiten
 - a) für Mängel an Radwegen sowie
 - b) für Mängel an Straßen- und Verkehrseinrichtung
beim städtischen Ideen- und Beschwerdemanagement einzurichten und
3. der Stadtvertretung jährlich einen Bericht über die Radwege in der Stadt vorzulegen.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. in der städtischen Verkehrsverwaltung einen besonderen Ansprechpartner für die Anliegen der radfahrenden Einwohner (Radverkehrs-Beauftragter) zu benennen,
2. auf der städtischen Homepage für die Einwohner elektronische Meldemöglichkeiten
 - c) für Mängel an Radwegen sowie
 - d) für Mängel an Straßen- und Verkehrseinrichtung
beim städtischen Ideen- und Beschwerdemanagement einzurichten und
3. der Stadtvertretung jährlich einen Bericht über die Radwege in der Stadt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 10

B-Plan Friedrichsthal - Ausgleichsverfahren
Vorlage: 02128/2008

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, gegen die 199 Hauseigentümer, die sich nicht an die Ausgleichsauflagen des B-Planes Friedrichsthal gehalten haben, Verwaltungsakte zu erlassen.

Termin: sobald es die Kapazität der Verwaltung zulässt“

2.

Der Stadtvertreter Herr Gerd Güll beantragt nach § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Debatte/Aussprache“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, gegen die 199 Hauseigentümer, die sich nicht an die Ausgleichsauflagen des B-Planes Friedrichsthal gehalten haben, Verwaltungsakte zu erlassen.

Termin: sobald es die Kapazität der Verwaltung zulässt

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, acht Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 11 Überplanmäßige Ausgaben für Leistungen nach dem SGB XII
Vorlage: 02246/2008**

Beschluss:

Im Verwaltungshaushalt 2008 wird eine Erhöhung des Budgets 501 – Leistungen nach dem SGB XII soweit nicht im Budget 502 – um 698.000 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 12 Familienpass
Vorlage: 02318/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 13 Freiwillige Feuerwehr Warnitz
Vorlage: 02298/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 14 Katastrophenschutzplan für die LH Schwerin
Vorlage: 02311/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 15 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Schwerin
2009 GmbH
Vorlage: 02295/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 16 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung Semmelweisstraße"
Vorlage: 02170/2008**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Christoph Priesemann macht darauf aufmerksam, dass in der Begründung zu den Beschlussvorlagen DS 02170/2008 „Kostenspaltung Beleuchtungseinrichtung Semmelweisstraße“ und DS 02169/2008

„Kostenspaltung Beleuchtungseinrichtung Schwälkenberg“ die Straßenlagen nicht korrekt aufgeführt worden sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ der Erschließungsanlage Semmelweisstraße/Schwälkenberg Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 17 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung Schwälkenberg"
Vorlage: 02169/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ der Erschließungsanlage Schwälkenberg Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 18 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung Güstrower Straße"
Vorlage: 02172/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ der Erschließungsanlage Werderstraße / Güstrower Straße Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 19 Bildung eines Begleitbeirates zum PPP-Projekt Lambrechtsgrund
Vorlage: 02320/2008**

Bemerkungen:

1.
Die CDU-Fraktion und Liberale regt an, bei der Besetzung des Beirates den „Stadtsporthund Schwerin e.V.“ mit aufzunehmen. Die antragsstellende Fraktion übernimmt die Anregung der CDU-Fraktion und Liberale und ergänzt ihren Antrag

weiterhin zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages wie folgt:

„ Der Beirat setzt sich zusammen:“...- Stadtsportbund Schwerin e.V...“ und „Für die Mitglieder des Beirates können Stellvertreter benannt werden.“

2.

Protokollnotiz:

Der Beigeordnete Herr Dieter Niesen erklärt, dass mit der Konstituierung des Begleitbeirates zum PPP-Projekt die bisherige bestehende Projektlenkungsgruppe nicht mehr einberufen bzw. aufgelöst wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Zur Koordinierung der Umsetzung des PPP- Projektes Lambrechtsgrund wird ein Begleitbeirat gebildet. Der Beirat dient der Zusammenarbeit des Investors und des Betreibers der Sport- und Kongresshalle mit den Gremien der Stadt und den betroffenen Sportvereinen und dem Sportgymnasium.

Der Beirat setzt sich zusammen:

- ein Vertreter der Verwaltung
- je ein Vertreter der Fraktionen der Stadtvertretung
- ein Vertreter des OBR Weststadt
- je ein Vertreter des SV Post Schwerin (Handball), des Schweriner Sportclubs (Volleyball), des Schweriner Sportclubs (Leichtathletik), des Vereins ARGUS, des Sportgymnasiums und des Stadtsportbundes Schwerin e.V.

Für die Mitglieder des Beirates können Stellvertreter benannt werden.

2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, den Beirat zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 20

Mitbestimmung bei Städtebaufördermitteln

Vorlage: 02315/2008

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 21 Berichtsanhträge

**zu 21.1 Abwasseranschluss "Auf dem Winkel"
Vorlage: 02317/2008**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu berichten, ob und unter welchen Voraussetzungen die Parzellen „Auf dem Winkel“ an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 21.2 Berichtsanhtrag: Bilanz zum Verkauf des Medizinischen Zentrums
Vorlage: 02313/2008**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin zieht bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung Bilanz bezüglich des Verkaufs des ehemaligen Medizinischen Zentrums an die Helios Kliniken und teilt darin mit, wie der Verkauf unter Berücksichtigung aller Aspekte heute bewertet wird. Darüber hinaus ist mitzuteilen, welche vertraglich vorbehaltenen Mitspracherechte und Entscheidungsvollmachten die Landeshauptstadt besitzt und wie diese bisher ausgeübt wurden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 21.3 Berichtsanhtrag: Übersicht über Stadtteilaktivitäten
Vorlage: 02314/2008**

Bemerkungen:

Ergänzungsanhtrag Ortsbeirat Mueßer Holz

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:
„Diese Übersicht ist dem Ortsteilbeirat Mueßer Holz sowie dem Stadtteilmanagement schriftlich vorzulegen und im Ortsteilbeirat Mueßer Holz kompetent vorzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zur nächsten Stadtvertretersitzung darzustellen, welche Gremien, Institutionen und sonstige Aktive mit welchen Kompetenzen in den Stadtteilen Neu Zippendorf und Mueßer Holz tätig sind. Zu berücksichtigen sind auch Träger von Leistungen oder Angeboten, die keine Zuweisungen vom Land, Bund oder der Stadt erhalten. Verbunden mit dem Bericht ist eine Einschätzung zu geben, inwieweit die derzeitige Vielfalt als eher vorteilhaft gesehen wird oder mit Informations- bzw. Reibungsverlusten verbunden sind.

Diese Übersicht ist dem Ortsteilbeirat Mueßer Holz sowie dem Stadtteilmanagement schriftlich vorzulegen und im Ortsteilbeirat Mueßer Holz kompetent vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 21.4 Bauprojekt Regenwasserspeicher Pfaffenteich-Nordufer
Vorlage: 02312/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, einen vollständigen Bericht über das Bauprojekt „Regenwasserspeicher Nordufer Pfaffenteich“ mit der Ausweisung der möglicherweise angefallenen Mehrkosten mitsamt Ausschreibungsmodalitäten unter Einbeziehung einer Prüfung durch das RPA nach dem Vorbild der BUGA-Beutel- sowie Aubachbrücken-Prüfung vorzulegen. T.: StV Februar 2009

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 21.5 Berichtsantrag: wohnortnahe Vergabe von Kita-Plätzen
Vorlage: 02321/2008**

Bemerkungen:

Änderungsantrag Stadtvertreterin Frau Erika Sembritzki

Die Stadtvertreterin Frau Erika Sembritzki stellt den Antrag, folgende Wortpassage im Beschlussvorschlag zu streichen: „... in Trägerschaft der städtischen Kita gGmbH...“

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 21 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin möge berichten zum Stand der Auslastung der Kindertagesstätten in Trägerschaft der städtischen Kita gGmbH und in diesem Zusammenhang einrichtungsbezogen auflisten, wie viele auswärtige Kinder in diesen Einrichtungen betreut werden. Ortsteilbezogen möge dargelegt werden, ob die wohnortnahe Versorgung von Schweriner Kindern mit Kita-Plätzen gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 22

Bewohnerparkzone J (Paulstadt) - die Einführung von Bewohnerparken nördlich des Platzes der Freiheit mit Erweiterungsoption für den südlichen Bereich

Vorlage: 02011/2008

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

„Die Bewohnerparkzone J (Pestalozzistraße) wird eingeführt. Die Berechtigungskarten werden für die Anwohner kostenfrei ausgegeben.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Einrichtung und Bewirtschaftung von Bewohnerparkzonen in der Landeshauptstadt vorzulegen. In diesem Zusammenhang möge auch dargelegt werden, unter welchen Voraussetzungen weitere Zonen von der Entgeltpflicht befreit werden können. Es soll auch grundsätzlich geprüft werden, ob die Aufgabe aus der Verwaltung ausgegliedert und z. B. der Nahverkehr Schwerin GmbH übertragen werden kann.

Termin: 31.03.2009“

2. Änderungsantrag CDU-Fraktion und Liberale

Im Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger ist der 2. Satz zu ersetzen durch: „Die Ausgabe der Berechtigungskarten für Anwohner soll dabei so kostengünstig wie möglich gestaltet werden.“

3.

Die Fraktion Unabhängige Bürger übernimmt die Änderung der CDU-Fraktion und Liberale zum Änderungsantrag.

Des Weiteren wird im zweiten Absatz der Satz „...In diesem Zusammenhang möge auch dargelegt werden, unter welchen Voraussetzungen weitere Zonen von der Entgeltpflicht befreit werden können...“ gestrichen und ersetzt durch „Die Ausgabe der Berechtigungskarten für Anwohner soll dabei so kostengünstig wie möglich gestaltet werden.“

4.

Der Stadtvertreter Herr Andreas Lange beantragt nach § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Debatte/Aussprache“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

5.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt getrennte Abstimmung der beiden Absätze des Änderungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger, die dann beziffert werden in Punkt 1 und 2.

4.

Der Stadtpräsident stellt folgenden modifizierten Änderungsantrag der Fraktion Unabhängigen Bürger zur Abstimmung:

1. Die Bewohnerparkzone J (Pestalozzistraße) wird eingeführt. Die Ausgabe der Berechtigungskarten für Anwohner soll dabei so kostengünstig wie möglich gestaltet werden.

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafür-, 19 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Einrichtung und Bewirtschaftung von Bewohnerparkzonen in der Landeshauptstadt vorzulegen. Die Ausgabe der Berechtigungskarten für Anwohner soll dabei so kostengünstig wie möglich gestaltet werden. Es soll auch grundsätzlich geprüft werden, ob die Aufgabe aus der Verwaltung ausgegliedert und z. B. der Nahverkehr Schwerin GmbH übertragen werden kann.
Termin: 31.03.2009“

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 12 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Die Bewohnerparkzone J (Pestalozzistraße) wird eingeführt.
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Einrichtung und Bewirtschaftung von Bewohnerparkzonen in der Landeshauptstadt vorzulegen. Die Ausgabe der Berechtigungskarten für Anwohner soll dabei so kostengünstig wie möglich gestaltet werden. Es soll auch grundsätzlich geprüft werden, ob die Aufgabe aus der Verwaltung ausgegliedert und z. B. der Nahverkehr Schwerin GmbH übertragen werden kann.
Termin: 31.03.2009“

Abstimmungsergebnis:

bei 23 Dafür-, neun Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 23 Akteneinsichten

**zu 23.1 Akteneinsicht
Vorlage: 02316/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der CDU-Fraktion und Liberale und SPD-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Vorgang Aubachbrücke

Die Akteneinsichtnahme erfolgt für die CDU-Fraktion und Liberale durch Herrn Dr. Hagen Brauer und Frau Monika Renner.
Die Akteneinsichtnahme erfolgt für die SPD-Fraktion durch Frau Ute Hennings, Herr Daniel Meslien, Herr Jürgen Lasch und Herr André Harder.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 23.2 Akteneinsicht
Vorlage: 02310/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- Abrechnungsunterlagen der externen Beratung des PPP-Projekts Lambrechtsgrund durch Frau Dr. J.
- Genehmigungsvorgang mitsamt Nutzungsgenehmigung Alexandrinenstr. 25
- Vorgang Helios - Versicherungsverträge

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch Herrn Dr. Edmund Haferbeck.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 30 Mehrbedarfe für die Sanierung der Schulen " Nils Holgersson" und "W.-v.-Siemens" im Zusammenhang mit der Umsetzung des

"Investitionsprogrammes Zukunft Bildung und Betreuung" (Ganztagsschulprogramm - IZBB)
Vorlage: 02327/2008

Beschluss:

Die Stadtvertretung bestätigt die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2008 in der Haushaltsstelle 2000.96500 (Holgersson-Schule) in Höhe von 330.000,-- € sowie in der Haushaltsstelle 2000.96.502 (Siemens-Schule) in Höhe von 570.000,-- €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 31 Baugenehmigungsverfahren IHK-Parkpalette
Vorlage: 02339/2008

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt,

- a) jegliche Genehmigungsverfahren bzw. Bau(vor)bescheide im unmittelbaren Umfeld des IHK-Neubaus und evtl. Parkpaletten zur Entscheidung in die Stadtvertretung zu holen

und

- b) die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, einen Bericht zu den Einzelheiten des Genehmigungsbescheides und den Auflagen zu den Stellplätzen und aufgetretenen Veränderungen beim IHK-Neubau vorzulegen sowie die angeblich bestehende Rechtsgrundlage zu beschreiben, aus der sich der Bau einer Parkpalette ergeben könnte. T.: StV 8.12.2008

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 32 Herstellung des Benehmens mit der Stadtvertretung bezüglich der Sperrverfügung der Oberbürgermeisterin entsprechend rechtsaufsichtlicher Entscheidung zur Haushaltssatzung 2008
Vorlage: 02338/2008

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin erhebt keine Einwände gegen ein Sperren der Inanspruchnahme von Ausgabeansätzen durch die Oberbürgermeisterin als Vollzugsmaßnahme der rechtsaufsichtlichen Anordnung des Innenministerium MV zum Haushalt 2008. Die betroffenen Haushaltstellen sind der Vorlage als Anlage beigelegt.
2. Die Stadtvertretung ermächtigt den Hauptausschuss der Stadtvertretung bei beabsichtigter Inanspruchnahme gesperrter Beträge das Einvernehmen i.S.d. § 27 GemHVO herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzende/r

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer